



## **Prüfungsanforderungen für das Fach *Klavier***

Stand 2/2021

---

**Modulprüfung KF I (Hauptfach, Ende des 4. Semesters)  
Für die Lehrämter Gymnasium, Regionalschule, Sonderpädagogik, Grundschule  
mit künstlerisch-wissenschaftlicher Vertiefung**

Dauer: 15 Minuten

Programm:

Das Programm kann frei gewählt werden. Es soll den Entwicklungsstand der Studierenden/ des Studierenden auf ihrem/ seinem Weg zum Staatsexamen bzw. zur künstlerischen Präsentation repräsentieren. Ein Werk (bei mehrsätzigen Werken ein einzelner Satz) aus der Zwischenprüfung kann bei der künstlerischen Staatsexamensprüfung wiederholt werden.

**Abschlussprüfung/Staatsexamen KF (Hauptfach, Ende des 9. Semesters)  
Für die Lehrämter Gymnasium und Regionalschule**

Dauer: 30 Minuten

Programm:

Zu spielen sind in einer 30-minütigen Prüfung Stücke hohen Schwierigkeitsgrades aus mindestens vier verschiedenen Epochen und unterschiedlichen Charakters. Mindestens ein mehrteiliges Werk ist komplett vorzutragen. Aus der Modulprüfung darf maximal ein Stück bzw., bei mehrteiligen Werken, ein Satz wiederholt werden.

## **Modulprüfung BF II (Ende des 6. Semesters) Lehramt Gymnasium**

Dauer: 15 Minuten

Programm:

Es sind leichte bis mittelschwere Werke oder einzelne Sätze unterschiedlichen Charakters aus mindestens drei Epochen zu spielen.

## **Lernstandsgutachten (Hauptfach nach dem 8. Semester/ Nebenfach Gymnasium nach dem 4. Semester/ alle anderen Lehrämter nach dem 2. Semester)**

Das Lernstandsgutachten bewertet die individuelle Leistung des Studierenden über den gesamten Zeitraum des Unterrichtsverlaufs auf der Grundlage einer schriftlichen Selbsteinschätzung des Studierenden (§ 8 Abs. 5 RahmenPO der hmt Rostock).

## **Bewertungs- und Beratungskriterien für künstlerische Klavierprüfungen**

Die Bewertungs- und Beratungskriterien sind nur zur Orientierung gedacht und keineswegs vollständig oder nach Wertigkeit geordnet:

- Spieltechnik
- Klanggestaltung/Tonerzeugung
- musikalische Gestaltung/Interpretation (Artikulation, Phrasierung, Dynamik, dramaturgischer Aufbau, Akzentuierung, Agogik)
- Pedalgebrauch
- Tempo- u. Rhythmussicherheit
- Stiltreue
- Auftrittsverhalten/Gesamteindruck